

Eschborn, den 17.03.2015

Protokoll
der Sitzung des BürgerForums der Stadt Eschborn

Datum der Sitzung: 10.03.2015
Uhrzeit der Sitzung: 20:00 Uhr – 22:00 Uhr
Ort der Sitzung: Bürgerwerkstatt, Unterortstraße 23-25, 65760 Eschborn
Moderation der Sitzung: Ralf Wagner (Stadt Eschborn)
Protokoll Nr.: 4/2015
Erstellt durch: Ralf Wagner (Stadt Eschborn)

Teilnehmer:

BürgerForum:

Eberhard Biermann, Renate Biermann, Hildegard Epp, Waldemar Epp, Jürgen Faust, Lukas Gränz, Ingrid Hansing, Dorothea Nassabi, Wolfgang Schneider-Fresenius, Yan Schweitzer

Stadt Eschborn:

Bürgermeister Mathias Geiger, Ralf Wagner

Tagesordnung:

TOP 1: Genehmigung der Protokolle vom 10.02. und 24.02.

TOP 2: Gespräch mit Bürgermeister Geiger über die Planungen für das Jahr 2015

TOP 4: Verschiedenes

Ergebnisse der Sitzung:

Zu TOP 1: Genehmigung der Protokolle vom 10.02. und 24.02.

Frau Hansing erkundigt sich nach dem Stand der vom Main-Taunus-Kreis initiierten Bürgerbeteiligung. Aus der Mitte des BürgerForum wird auf die Homepage verwiesen auf der alles gut und klar erläutert sei. Herr Wagner sagt darüber hinaus eine Information in der kommenden Sitzung zu.

Frau Hansing fragt wie die Organisation bezüglich der vereinbarten Auslage der Informationsblätter bei den Theaterveranstaltungen vorgesehen ist. Herr Wagner wird hierzu Kontakt mit Frau Kiesel aufnehmen.

Nach diesen Nachfragen wurden die Protokolle einstimmig genehmigt.

Zu TOP 2: Gespräch mit Bürgermeister Geiger über die Planungen für das Jahr 2015

Herr Wagner begrüßt Bürgermeister Mathias Geiger im BürgerForum und informiert über den aktuellen Stand der Befragung der Bevölkerung ab 55 Jahren „Wohnen und Leben im Alter“. Derzeit sind 303 Bögen zurückgesendet worden, was einer Quote von 4,5% entspricht. Dabei sei zu beachten, dass die Verteilung in Eschborn noch nicht ganz abgeschlossen ist und Niederhöchststadt erst zur Hälfte. Bis zum Wochenende soll die Verteilung allerdings gewährleistet sein.

Herr Geiger dankt dem BürgerForum für sein Engagement und für die Erstellung des Fragebogens. Erwirft einen Blick zurück auf die Projekte, wie zum Beispiel die Alte Mühle, die Seniorenimmobilie Eschborn oder das Wiesenbad, die vom BürgerForum begleitet worden sind. Bezüglich der Zusammenarbeit von Politik und BürgerForum

ruft er dazu auf, dass beide aufeinander zugehen und einen gemeinsamen Weg zum Wohle Eschborns finden sollen.

Herr Geiger wird gefragt, warum es nach 2007 schon wieder eine Seniorenfrage gäbe. Aus der Mitte des BürgerForums wird geantwortet, dass es um Aktualität und die Bedürfnisse über das reine Wohnen hinaus abgefragt werden sollen. Es besteht Konsens darüber, dass die Einrichtung in Niederhöchstadt den Bedarf an Seniorenwohnungen bzw. Pflegeplätzen nicht abdecken kann und es daher Sinn macht, eine weitere Einrichtung zu bauen. Es wird auch die Meinung vertreten, dass die Preise in Niederhöchstadt zu hoch seien und die Einrichtung damit nicht sozial ausgewogen sei.

Frau Epp erkundigt sich nach dem aktuellen Stand der Planungen zur Seniorenimmobilie in Eschborn. Herr Wagner verliest die aktuelle Pressemeldung, die den Stand widerspiegelt. Das Gemeinnützige Wohnungsunternehmen Eschborn wird die Seniorenimmobilie bauen und sucht derzeit einen Betreiber. Frau Epp bemängelt die Informationspolitik der Stadt in dieser Angelegenheit. Wenn schon Baubeginn im August sei, dann wäre es höchste Zeit die Bürger zu informieren. Sie stellt auch die Frage nach dem Stellplatznachweis. Herr Geiger sagt zu, dass der aktuelle Stand in einer der kommenden Sitzungen präsentiert werden soll und Fragen beantwortet werden sollen.

Herr Schneider-Fresenius regt an, dass hier eine Begleitung durch das BürgerForum erfolgen könnte und fragt, wo sich nach Auffassung des Bürgermeisters das BürgerForum in diesem Jahr einbringen könne. Herr Geiger stellt fest, dass beim Thema Stadthalle die Bürger noch nicht eingebunden waren, beim Wiesenbad hingegen schon. In der Folge entwickelt sich eine Diskussion über den Sinn einer Renovierung oder eines Abriss. Dies gerade vor der Thematik, dass das Wiesenbad zu unterschiedlichen Zeiten errichtet wurde. Ebenso wurde der Kommunale Finanzausgleich thematisiert, der für Eschborn deutlich höhere Abzüge bedeuten würde.

TOP 4:

Verschiedenes

Herr Schneider-Fresenius bittet noch einmal um schriftliche Rückmeldung mit Änderungsvorschlägen bezüglich der „Stellen-/Aufgabenbeschreibung“ an ihn direkt. Er teilt eine Vorschlagsliste mit Vorschlägen für den neuen Titel aus. Es wird folgender Titel festgelegt: Vorläufige Arbeitsbasis für das BürgerForumEschborn

Es soll eine Adress- und Telefonliste erstellt und allen Mitgliedern zugänglich gemacht werden.

Herr Wagner informiert darüber, dass am 21. April der 5. Demografiekongress stattfindet. In der Sitzung am 24.03. soll entschieden werden, ob das BürgerForum am Kongress teilnimmt oder turnusgemäß die Sitzung stattfindet. Die Sitzung am 24.03. wird bereits um 16 Uhr beginnen.